



## Protokoll

Beirat 2016

Tagungszeit: Donnerstag, 05.05.2016 – 10:30 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsort: Sportheim des TSV 1906 Freystadt, Allersbergerstr. 23 in Freystadt

<u>Tagungsteilnehmer:</u>	vom BBV-Vorstand: (16 Stimmen)	Klaus Sartoris (KS) Hilde Hauber (HH) Hans-Georg Weigand (HGW) Tobias F. Oertel (TO) Dieter Sichert (DS) David Urmersbach (DU) Markus Schwendtner (MS) Dieter Gläßer (DG) Kim Mayer (KM) Frank Schlosser (FS) Martina Lißel (ML) Manfred Hartmann (MH)	_____
			12 Stimmen
	als Bezirksdelegierte:		
	für Oberbayern: (8 Stimmen)	Margarethe Gläßer Hubert Hauber Kim Heidrich	_____
			6 Stimmen
	für Schwaben: (4 Stimmen)	Rudolf Heufelder Claudia Strauß Harald Strauß	_____
			4 Stimmen
	für Niederbayern/Oberpfalz: (3 Stimmen)	Martin Klein Stephan Pistorius Franz Stauber	_____
			3 Stimmen
	für Mittelfranken: (3 Stimmen)	Lukas Gunzelmann Dominik Meyer	_____
			3 Stimmen
	für Oberfranken: (2 Stimmen)	Christine Schlögl Peter Schlögl	_____
			2 Stimmen
	für Unterfranken: (3 Stimmen)	Jan Kohlhepp Hans-Rüdiger Strauß	_____
			3 Stimmen
	Verbandssekretärin	Eva Oswald	_____
			ohne Stimme

Anwesende Teilnehmer: 28

Stimmberechtigte Teilnehmer

BBV-Vorstand: 12

Delegierte der Bezirke: 21

33 Stimmen

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
3. Genehmigung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
4. Genehmigung Rechnungsabschlusses für das abgelaufene Haushaltsjahr 2015
  - 4.1. Erstattung des Kassenberichts
  - 4.2. Bericht der Kassenprüfer
  - 4.3. Genehmigung des Kassenberichts
  - 4.4. Entlastung des Schatzmeisters
5. Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr 2016
6. Festsetzung der Verbandsbeiträge für das kommende Haushaltsjahr 2017
7. Vergabe der Meisterschaften und Ranglistenturniere in der Saison 2016/17
8. Anträge
9. Verschiedenes

**TOP 1. Begrüßung und Ehrungen**

**TOP 1.1 Begrüßung**

Der Präsident und Vorsitzende Klaus Sartoris (KS) stellt fest, dass der Beirat fristgerecht per Rundschreiben an den Vorstand und Bezirke sowie durch Bekanntgabe im Bayernsport, Ausgabe 10 vom 08. März 2016, einberufen wurde.

**TOP 1.2 Ehrungen**

Keine

**TOP 2 Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl**

Es sind 28 Mitglieder mit 33 Stimmen anwesend.

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das abgelaufene Haushaltsjahr 2015**

**TOP 4.1 Erstattung des Kassenberichts**

- KS regt an, ein Glossar für Abkürzungen, etwa TSTF ..., im Haushaltsplan zu erstellen.
- ML merkt an, dass ein Lehrgangstermin in Oberfranken mit dem Landestrainer – trotz mehrfacher Anfragen – nicht zustande kam. KS wird den Landestrainer auffordern, diesbezüglich einen Bericht zu erstatten.

**TOP 4.2 Bericht der Kassenprüfer**

Rudolf Heufelder verliest den Bericht der Kassenprüfer. Er schlägt die Genehmigung des Kassenberichts und die Entlastung des Schatzmeisters vor.

**TOP 4.3 Genehmigung des Kassenberichts**

**Abstimmung:** Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4.4 Entlastung des Schatzmeisters**

**Abstimmung:** Die Entlastung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5 Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Jahr 2016**

- TO erläutert die von ihm neu entwickelte Struktur des Haushaltsplanes, die Positionen neu zusammenfasst und – so die Hoffnung – einen besseren Überblick gibt.
- Im Rahmen der Diskussion erfolgt die Forderung, dass die Vereine frühzeitig über die Eigenbeteiligung bei Turnieren und Meisterschaften informiert werden sollten. HGW sagt dies zu.

**Abstimmung:** Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

**TOP 6 Festsetzung der Verbandsbeiträge für das kommende Haushaltsjahr 2017**

TO erläutert anstehende Ausgaben:

- Einführung einer neuen Verwaltungssoftware. Hier entstehen zum einen Installationskosten. Zum anderen müssen laufende Benutzungsgebühren pro Verein jährlich bezahlt werden.
- KS erläutert die zukünftige Strategie der Politik des BBV. Insbesondere stellt er heraus, dass es das strategische Ziel sei, denn BBV bis 2018 als modernsten Landesverband in Deutschland aufzustellen; sowohl verwaltungs- als auch medientechnisch.
- Der Landestrainer Dominik Miltner hat seine Stelle beim BBV gekündigt. Ab 01.09. wird Lukas Gunkelmann den Posten eines Trainers und Koordinators am Landesleistungszentrum (LLStz) in Nürnberg übernehmen. HGW erläutert die zukünftige Strategie im Hinblick auf die Aufgaben der beiden Trainer in Nürnberg. Es wird nicht mehr die Stelle eines „Landestrainers“ geben, die in Nürnberg und im BBV anfallenden Aufgaben im Bereich Leistungssport und Lehrwesen werden unter den beiden Trainern am LLStz aufgeteilt werden. Dies wird zeitnah allgemein bekannt gegeben.
- Hinweis: Es sollte insbesondere den Vereinen verdeutlicht werden, wofür das Geld „in Nürnberg“ ausgegeben wird. Insbesondere sollten die Vorteile herausgestellt werden, die wir durch den LLStz haben. Es wird hierzu zeitnah eine Information geben.
- In dem Antrag TOP 6 wird von KS angeregt, den Ausdruck „Landestrainerstelle“ durch „hauptamtlichen Trainer“ zu ersetzen.

**Abstimmung:** Es wird über den Antrag in der vorliegenden Form abgestimmt mit dem Hinweis, dass die Ausdrucksänderung im kommenden Jahr vorgenommen wird. Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme angenommen.

**TOP 7 Vergabe der Meisterschaften und Ranglistenturniere in der Saison 2016/17****Meisterschaften**

BBV EM U11-U19

19./20. November 2016 (mind. 12 Felder) TSV Lauf

BBV EM O19

03./04. Dezember 2016 (mind. 8 Felder) TSV Neubiberg

BBV MM U15 und U19

04./05. Februar 2017 (mind. 12 Felder) TV Marktheidenfeld

BBV EM Junioren/Senioren 18./19. Februar 2017 (mind. 8 Felder)	TV Immenstadt
EM Südost Junioren/Senioren 11./12. März 2017 (mind. 14 Felder)	SV Fortuna Regensburg

**Ranglistenturniere**

2. RLT Gruppe Südost U13-U19 2016-17 01./02. Oktober 2016 (mind. 12 Felder)	TV Augsburg
1. BBV Regional-RLT Süd U11-U19 25./26. März 2017 (mind. 9 Felder)	Post SV Landshut
1. BBV Regional-RLT Nord U11-U19 25./26. März 2017 (mind. 9 Felder)	TSC Neuendettelsau
2. BBV Regional-RLT Süd U11-U19 29./30. April 2017 (mind. 10 Felder)	TV Dillingen
2. BBV Regional-RLT Nord U11-U19 29./30. April 2017 (mind. 10 Felder)	TV Großwallstadt
3. BBV Regional-RLT Süd U13-U19 13./14. Mai 2017 (mind. 9 Felder)	SpVgg Erdweg
3. BBV Regional-RLT Nord U13-U19 13./14. Mai 2017 (mind. 9 Felder)	TG Würzburg-Heidingsfeld
1. BBV RLT U13-U19 27./28. Mai 2017 (mind. 12 Felder)	TSV Nördlingen
2. BBV RLT U11-U19 24./25. Juni 2017 (mind. 10 Felder)	ASV Möhrendorf
3. BBV RLT U11-U19 08./09. Juli 2017 (mind. 9 Felder)	BSV Neuburg

**Abstimmung:** Lauf, Neubiberg, Marktheidenfeld, Immenstadt, Regensburg, Augsburg, Landshut, Neuendettelsau, Dillingen, Großwallstadt, Erdweg, Heidingsfeld, Neuburg – einstimmig  
Bei der Entscheidung bzgl. des ersten und zweiten Bayer. RLT 10 Stimmen für ESV Flügelrad Nürnberg und TSV Neusäß, 15 Stimmen für TSV Nördlingen und ASV Möhrendorf

**TOP 8 Anträge**

Neufassung:

§ 16 Abs. 2 BBV – SpO nach Satz 2 noch folgenden Satz einfügen:  
Dem abgebenden Verein ist dabei mitzuteilen, wenn ein späterer Beginn der Wartezeit als der Eingang der Anforderung bei der BBV-Geschäftsstelle beantragt wird.

§ 17 BBV-SpO

1. Bei einem Wechsel der Spielerlaubnis beträgt die Wartezeit innerhalb des BBV zwei Wochen, bei einem Wechsel aus einem anderen Landesverband zwei, höchstens vier Wochen (abhängig von der Freigabe des abgebenden Landesverbandes).

2. Ein Wechsel der Spielerlaubnis bei Jugendlichen kann nur mit Genehmigung des Erziehungsberechtigten erfolgen.

3. Die Wartezeit beginnt mit dem auf dem Antragsformular genannten Datum, frühestens mit dem § 11 Abs. 2 entsprechenden Eingang des Antrags bei der BBV-Geschäftsstelle.

**Abstimmung:**

Verkürzung der Wartezeit auf 2 Wochen: einstimmig angenommen

Möglichkeit einen späteren Beginn der Wartezeit zu bestimmen: mehrheitlich mit 6 Gegenstimmen angenommen.

§ 21 BBV-SpO Einfügung bei 1a folgende Neufassung:

aa) Vollendetes 13. Lebensjahr am 31.12. in der betreffenden Spielsaison, wenn sich der Jugendliche zu den Ranglistenturnieren der Gruppe Südost in der Altersklasse U15 dieser Saison qualifiziert hat.

ab) vollendetes 15. Lebensjahr am 31.12. der betreffenden Spielsaison.

**Abstimmung:**

Der Antrag wird wie vorgelegt mehrheitlich mit 8 Gegenstimmen angenommen.

§ 21 BBV-SpO (Abstellen auf Kalenderjahr statt Spielsaison):

Änderung: Diese Anträge sind mit allen geforderten Unterlagen für die Spieler erforderlich, die am 31.12. des betreffenden Jahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Bei Anträgen zur Rückrunde gilt gleiches für die Spieler, die am 31.12. des betreffenden Jahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**Abstimmung:**

Änderung einstimmig angenommen.

§ 39 Nr. 3 BBV-SpO:

Absatz 1 bleibt; die Absätze 2 – 4 werden ersatzlos gestrichen.

**Abstimmung:**

Änderung einstimmig angenommen.

**TOP 9**

**Verschiedenes**

- DBV-Verbandstag: KS erläutert, dass auf dem Verbandstag in Suhl ein neuer Präsident gewählt wird. Damit wird einhergehen, dass es seitens des DBV sehr bald Änderungen bzgl. der Durchführungen von Turnieren und Meisterschaften geben wird. Darüber hinaus wird der Förderungen der „unteren Bereiche“ (U9-U11-U13) eine (noch) größere Bedeutung beigemessen werden.
- LG stellt die gegenwärtigen Überlegungen des BBV zu einem neuen LFK-Konzept vor (siehe Anlage 1). Es entspinnt sich eine lebhafte Diskussion, die im Wesentlichen darum geht, inwieweit der BBV auch den Bereich U17 – U22 fördert. Konzeptersteller und Präsidium machen deutlich, dass das LFK-Konzept ein Ansporn sein sollte, um die unteren Altersklassen zu fördern. Das LFK-Konzept wird weiter im BBV-Vorstand beraten.
- Hobbyliga. JK stellt die gegenwärtige Situation in der BBV-Hobbyliga vor. Er betont besonders seinen Wunsch, möglichst allen Bezirken Ansprechpartner für die Hobbyliga und den Breitensport zu haben. Es ergeht die Aufforderung an die BV, auf geeignete Personen in den Bezirken zuzugehen.
- KS erläutert die Situation bzgl. der – mittlerweile beigelegten – Auseinandersetzung des bayerischen Fußballverbandes und des BLSV. (Bayernsportartikel siehe Anhang 2)
- FS stellt die Grundzüge der nu-Software vor, die vom BBV angeschafft werden soll. Gegenwärtig prüft eine Arbeitsgruppe bestehend aus Frank Schlosser, Florian Körber und Robert Jost die Praktikabilität der Software für den BBV.
- KS stellt Dominik Meyer vor, der sich seit einigen Monaten in außergewöhnlicher Weise für die Er-


neuerung der Homepage engagiert hat. KS bedankt sich für das außergewöhnlich engagierte ehrenamtliche Engagement von Dominik.

Protokollant: Hans-Georg Weigand

München, den 03. August 2016



Klaus Sartoris  
Präsident



Hilde Hauber  
Vizepräsidentin



Hans-Georg-Weigand  
Vizepräsident